

V I T A.

Geboren wurde ich, Ernst Fuchs, in Mettlach a. d. Saar (Kreis Merzig) am 7. November 1877. Mein Vater, Rendant Eduard Fuchs, starb schon 1879. Nach dem Tode meiner Mutter, 1880, wurde ich von meiner Tante, Frau Marg. Fuchs, in Merzig erzogen. Ich besuchte dann die höhere Schule in Merzig und das Realgymnasium zu Trier, das ich Ostern 1894 mit dem Berechtigungsscheine zum einjährigen Dienst verliess. Darauf war ich 4 Jahre als Kaufmann in Köln tätig. Meine Absicht, mich dem Studium zu widmen, konnte ich erst 1898 verwirklichen, indem ich mich zunächst privatim auf das Abiturientenexamen vorbereitete, das ich im Sommer 1899 in Köln am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium als Extraneer bestand. Ostern 1899 war ich in Heidelberg immatrikuliert worden und studierte hier 5 Semester deutsche und französische Philologie. Das Winter-Semester 1901/02 verbrachte ich in Paris, wo ich Vorlesungen an der Sorbonne und dem Collège de France hörte. Seitdem studiere ich in Kiel.

In Heidelberg war ich 3 Semester ordentliches Mitglied des germ. Seminars unter Leitung des Herrn Prof. Braune und ausserordentliches Mitglied des rom. Seminars unter der des Herrn Prof. F. Neumann. Desgleichen nahm ich in Kiel an den Sitzungen der von den Herren Professoren Kauffmann und Geheimrat Körting geleiteten Seminare teil.

Allen meinen verehrten Lehrern bin ich zu aufrichtigem Danke verpflichtet; in besonderem Masse Herrn Prof. Braune, der mich mit seinen Ratschlägen bei Anfertigung dieser Arbeit unterstützte und Herrn Prof. Neumann, dem ich in Bezug auf Methode sehr viel verdanke.
